

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)

## Die rechte Stunde

Im heitern Saal beim Kerzenlicht,  
Wenn alle Lippen sprühen Funken;  
Und gar, vom Sonnenscheine trunken,  
Wenn jeder Finger Blumen bricht;  
5 Und vollends an geliebtem Munde,  
Wenn die Natur in Flammen schwimmt,  
Das ist sie nicht, die rechte Stunde,  
Die dir der Genius bestimmt.

10 Doch wenn so Tag als Lust versank,  
Dann wirst du schon ein Plätzchen wissen,  
Vielleicht in deines Sofas Kissen,  
Vielleicht auf einer Gartenbank:  
Dann klingt's wie halb verstandne Weise,  
15 Wie halb verwischter Farben Guß  
Verrinnt's um dich, und leise, leise  
Berührt dich dann dein Genius.

*(88 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/droste/1844/chap051.html>*